

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

---

Sitzungsdatum: Montag, 11.07.2022  
Beginn: 19:40 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Zweiter Bürgermeister

Leibl, Gerhard

### Dritter Bürgermeister

Weyer, Stefan

### Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg (anwesend ab Ö2)  
Fröhlich, Stefan  
Henlein, Christoph  
Volkert, Rolf  
Winkler, Tobias  
Wundes, Annamaria

### Schrifführerin

Böhm, Karin

### Weitere Anwesende

Wolfgang Dehm (Main-Post)

### **Abwesende Personen:**

### Erster Bürgermeister

Albert, Johannes (entschuldigt)

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 30.05.2022
- 2 Ausbau Wirtschaftsweg Karlstadter Weg - Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsbilligung
- 3 Ausbau Wirtschaftsweg Bauhof Redelbach bis Brücke Fränkbach - Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsbilligung
- 4 Hoch- und Saugbehältersanierung - Bekanntgabe der Vergabe hinsichtlich der Schadstofferkundung und des Betongutachtens
- 5 Informationen und Anfragen
  - 5.1 Verkehrsmessung
  - 5.2 Photovoltaik auf gemeindlichen Gebäuden

Zweiter Bürgermeister Gerhard Leibl eröffnet um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 30.05.2022**

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.05.2022 per Mail zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 30.05.2022, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 7**

### **TOP 2 Ausbau Wirtschaftsweg Karlstadter Weg - Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsbilligung**

Vom Planungsbüro BRS (Marktheidenfeld) wurde eine Vorplanung für die Maßnahme Ausbau Wirtschaftsweg Karlstadter Weg durchgeführt.

Der Bauentwurf mit Stand vom 23.06.2022 befindet sich anbei. Hierbei wurde auch eine Kostenschätzung vorgenommen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich laut Stand 24.06.2022 auf 136.116,96 € brutto.

Ratsmitglied C. Henlein und 3. BGM S. Weyer kritisieren im Angebot die fehlenden Kosten für den Verbindungsweg Brachackerweg – Karlstadter Weg. Den Verbindungsweg sieht man der Priorisierung noch vor der Sanierung der ersten 257 m. Der erste Bereich ist noch nicht in so schlechtem Zustand und könne noch etwas aufgeschoben werden. Stattdessen soll ein Ergänzungsangebot für den Verbindungsweg Brachackerweg – Karlstadter Weg eingeholt werden.

Gemeinderat R. Volkert ist der Meinung, dass der Karlstadter Weg unter der jetzigen Splittdecke aus Betonplatten besteht; wenn dieser Weg überteert würde, hätte man in 2 Jahren wieder dieselben Probleme mit Rissbildung etc. Am Freitag bei der Begutachtung der Hochbehälter werden sich die anwesenden Ratsmitglieder nochmal ein Bild vom Weg bzw. dem Aufbau machen.

Das entsprechende Ergänzungsangebot für den Verbindungsweg Brachackerweg - Karlstadter Weg soll bei BRS eingeholt werden. Die ersten 257 m sollen im Angebot ausgenommen bzw. nur alternativ aufgeführt werden. Der Beschluss wird bis dahin zurückgestellt.

**Beschluss zurückgestellt**

<b>TOP 3</b>	<b>Ausbau Wirtschaftsweg Bauhof Redelbach bis Brücke Fränkbach - Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsbilligung</b>
--------------	---

Vom Planungsbüro BRS (Marktheidenfeld) wurde eine Vorplanung für die Maßnahme Ausbau Wirtschaftsweg Bauhof Redelbach bis Brücke Fränkbach durchgeführt.

Der Bauentwurf mit Stand vom 23.06.2022 befindet sich anbei. Hierbei wurde auch eine Kostenschätzung vorgenommen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich laut Stand 24.06.2022 auf 36.556,80 € brutto.

Gemeinderat C. Henlein fasst die Wünsche der letzten Gemeinderatssitzung zusammen: Durch den Ausbau des Wegs soll nicht mehr Verkehrsdurchfluss entstehen, der Weg soll aber sicherer für Radfahrer werden. C. Henlein fand den Vorschlag der letzten Sitzung, mit halbseitig asphaltiert und halbseitig geschottertem Weg gut. Diese Variante fehlt hier kostentechnisch.

Einige Ratsmitglieder sehen diese Variante kritisch, da so der Schotter möglicherweise auf den geteerten Bereich geschwemmt wird.

3. BGM S. Weyer bringt den Alternativvorschlag vor, den Weg komplett zu asphaltieren und nur für Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr freizugeben.

Es soll ein weiteres Angebot für den Ausbau des 310 m langen, bislang geschotterten Wegs mit kompletter Asphaltierung eingeholt werden. Falls es hierzu Einwände oder Bedenken seitens des Planungsbüros gibt, soll ein Ortstermin zusammen mit Herrn Schebler und dem Gemeinderat stattfinden.

### **Beschluss zurückgestellt**

<b>TOP 4</b>	<b>Hoch- und Saugbehältersanierung - Bekanntgabe der Vergabe hinsichtlich der Schadstofferkundung und des Betongutachtens</b>
--------------	---

### **Schadstofferkundung:**

Für die Schadstofferkundung bezüglich der Hoch- /Saugbehältersanierung in Roden und Ansbach wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma GARTISER; GERMANN & PIEWAK Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH (Bamberg) zu einem Preis von 7.243,82 € brutto abgegeben.

### **Betongutachten:**

Für das Betongutachten bezüglich der Hoch- /Saugbehältersanierung in Roden und Ansbach wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma LGA Bautechnik GmbH (Nürnberg) zu einem Preis von 10.729,04 € brutto abgegeben.

## **TOP 5 Informationen und Anfragen**

### **TOP 5.1 Verkehrsmessung**

Gemeinderat C. Henlein erläutert den Wunsch eines Bürgers nach Veröffentlichung der Verkehrszahlen in der Ortsdurchfahrt. Nicht detailliert, aber eine grob zusammengefasste, monatliche Übersicht über die Verkehrszahlen, wäre interessant für die Bürger. Können hier Zahlen veröffentlicht werden, entweder in der Bürgerversammlung, im Amtsblatt oder noch besser, auf der Homepage?

Die Verkehrsmessgeräte sollen ausgelesen, eine Übersicht erstellt und nach Möglichkeit auf der Homepage veröffentlicht werden.

### **TOP 5.2 Photovoltaik auf gemeindlichen Gebäuden**

Gemeinderat C. Henlein regt an, dass die Gemeinde die Möglichkeiten prüfen lassen sollte, Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden zu installieren. Welche Zuschüsse gibt es? Gibt es Förderprogramme für Kommunen? Wie kann man sich hier einbringen, klimaneutraler zu werden? Denkbar wäre eventuell, Photovoltaik auf dem Dach des Bauhofs oder des Dorfgemeinschaftshauses.

Weiterhin stellt jemand aus dem Gremium die Frage, welche Brennstoffvariante bei der Sanierung der Heizung im Bauhof angedacht ist? Soll hier auch auf erneuerbare Energien zurückgegriffen werden?

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Zweiter Bürgermeister Gerhard Leibl um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Gerhard Leibl  
Zweiter Bürgermeister

Karin Böhm  
Schriftführerin